

Vorwort

Freiwilliges Engagement von Bürgern für Bürger und ihre Stadt hat viele Facetten: Im Ehrenamt, in Vereinen, Bürgerinitiativen, als Sponsoren oder Mäzene setzen sich Menschen aktiv für gemeinnützige Ziele ein. Sie übernehmen damit bewusst gesellschaftliche Verantwortung und eine aktive Rolle der Mitgestaltung.

Stiftungen kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu. Gerade in einer traditionsreichen Stifterstadt wie Augsburg reichen deren Wurzeln zum Teil Jahrhunderte zurück. Allein dies macht deutlich, welche Vorteile im Hinblick auf Dauerhaftigkeit, gleichzeitig aber auch Anpassungs- und Wandlungsfähigkeit die Stiftungsstrukturen bieten. Darüber hinaus eröffnen Stiftungen aber auch Freiräume, in denen bürgerschaftliches Engagement zielorientiert, nachhaltig und individuell wirksam werden kann.

Dem Stiftungswesen kommt als „Drittem Sektor“ – neben der Politik und Wirtschaft – aber auch enorme Bedeutung für die Entwicklung von Gesellschaft und Kommune zu: In Augsburg nehmen derzeit fast 100 rechtsfähige Stiftungen selbstständig gemeinnützige Aufgaben wahr – auf den Gebieten der Ausbildung und Erziehung, der Kultur, in Wissenschaft und Forschung, vor allem aber im sozialen Bereich. Neben Gründungen von Unternehmen und Institutionen der Stadt und des Staates gehen die Stiftungsinitiativen dabei meist auf Einzelpersonlichkeiten zurück.

Das heißt: Jeder Einzelne kann etwas bewirken. Stiftungen schaffen hierfür effektive Rahmenbedingungen, in denen unterschiedlichste Interessen, Möglichkeiten und Fähigkeiten zum Tragen kommen können.

Die Augsburger Stiftungen haben sich gemeinschaftlich das Ziel vorgenommen, Stiftungen und Stiften transparent und erlebbar für alle zu vermitteln. Dazu ist die vorliegende Publikation im Rahmen des 1. Augsburger Stiftungstages ein wichtiger Schritt, der zudem die Aufbruchstimmung zum freiwilligen Engagement wesentlich unterstützt. Wir wünschen dem Werk die Aufmerksamkeit, die das Thema Stiften verdient und danken allen, die mitgewirkt haben.



Ludwig Schmid
Ludwig Schmid
Regierungspräsident



Dr. Paul Wengert
Dr. Paul Wengert
Oberbürgermeister